

„Ich bin zwar eine kleine Brücke, aber ich glaube fest, dass ich auch nicht weniger als eine Brücke bin.“

Mit diesen Worten beschließt Ajit Lokhande die Beschreibung seines Lebens als indischer Migrant in Deutschland. Er fasst damit eine Perspektive in Worte, die für die Geographische Migrationsforschung in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat: Migrantinnen und Migranten gestalten die globalisierte Welt auf vielfältige Weise. Bei dem Zitat kann man an die Funktion von Migrantinnen und Migranten als Mittler zwischen Kulturen und Wegbereiter für ökonomische Kooperation denken.

An diese Interpretation schließen sich dann weitere Fragen an: Wie genau funktionieren die Netzwerke von Migrantinnen und Migranten über große Distanzen? Wie schaffen es Menschen, die Pflege ihrer hilfsbedürftigen Eltern in „der Heimat“ zu managen? Welche Veränderungen lösen ihre Rücküberweisungen aus? Und wie ist das Verhältnis der zweiten Generation zur Herkunfts- und zur Ankunftsgesellschaft?

Über solche Fragen hinaus interessieren sich Geographinnen und Geographen aber auch für die Gründe von Migration. Neben der Suche nach besser bezahlten Tätigkeiten oder der Flucht vor Krieg und Gewalt spielen dabei zunehmend Umweltveränderungen eine Rolle. Diese können in Zusammenhang mit dem Klimawandel stehen, oder aber Folge lokaler und regionaler Veränderungen sein. Aus dieser Perspektive ist Migration auch ein Themenfeld der Mensch-Umwelt-Forschung.

In fünf Themenvorträgen wird in der GfE-Vortragsreihe im Wintersemester 2016/2017 ein Überblick über aktuelle Forschungsarbeiten zum Thema Migration gegeben. Bei der Auswahl wurde bewusst der tagespolitische Rahmen außer Acht gelassen, um weniger bekannte und zum Teil vernachlässigte Aspekte dieses wichtigen Prozesses in den Blick zu nehmen. Abgerundet wird das inhaltliche Programm mit einer Filmvorführung und im Dezember werden im Rahmen der Weihnachtsfeier mehrere Exkursionsgruppen über ihre Reisen berichten. Die Schülerpreise der GfE werden auch in diesem Jahr im Rahmen des Eröffnungsvortrags verliehen.

Wir freuen uns, Sie bei der GfE begrüßen zu dürfen, als (neues) Mitglied oder als Gast!



Adressen (alle 50674 Köln):  
Rundbau - Zülpicher Str.    Südbau - Otto-Fischer-Str. 4    Geo-/Bio-Hörsaal - Zülpicher Str.

### Besuchen Sie uns

Ort der Vorträge: **Geo-/Bio-Hörsaal, Zülpicher Straße 49a**

Eintritt: 2,50 € (für Mitglieder kostenlos)

### Werden Sie Mitglied

Jahresmitgliedschaft: 15 € (ermäßigt 7,50 €)

Fördermitgliedschaft: ab 30 €

### Schulklassen und Kurse sind herzlich willkommen!

Eintrittspreis für Schülerinnen und Schüler 1 €.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### Gesellschaft für Erdkunde zu Köln e. V. (GfE)

Geographisches Institut, Universität zu Köln

Albertus-Magnus-Platz

50923 Köln

Tel.: (0221) 470-4142

Mail: gfe-koeln@web.de

Weitere Informationen sowie Anmeldung zur Mailingsliste:

[www.gfe.uni-koeln.de](http://www.gfe.uni-koeln.de)



[www.facebook.com/gfe.koeln](https://www.facebook.com/gfe.koeln)



Foto Deckblatt:  
Carsten Butsch





## PROGRAMM

Foto: Dietrich Soye

**03.11.2016, 18.30 Uhr**

(bitte Raumänderung beachten: H230, COPT, Luxemburger Str. 90)

Einführender Vortrag:

**Beitrag und Bedeutung der Geographie für die Migrationsdebatte**

Felicitas Hillmann, IRS Erkner

Anschließend **Verleihung des Förderpreises „Geographie in der Schule“**

**10.11.2016, 18.30 Uhr**

Themenvortrag:

**Transnationale Netzwerke indischer Migrant\_innen**

Carsten Butsch, Universität zu Köln

**24.11.2016, 18.30 Uhr**

Themenvortrag:

**Migration und Flucht zwischen Klimawandel und komplexen Krisen**

Jürgen Scheffran, Universität Hamburg



Foto: Carsten Butsch

**01.12.2016, 18.30 Uhr**

**Weihnachtsfeier** mit Exkursionsvorträgen

**12.01.2017, 18.30 Uhr**

Themenvortrag:

**Migration und Globalisierung – Verbindungen zwischen Südchina und Westkanada seit Mitte des 19. Jahrhunderts**

Dietrich Soye, Universität zu Köln

**26.01.2017, 18.30 Uhr**

Themenvortrag:

**Marokkanische Migrant\_innen in Deutschland**

Maike Didero, RWTH Aachen

**09.02.2017, 18.30 Uhr**

Filmabend:

**„Translated lives“**

Original mit englischen Untertiteln

Anschließend gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit dem Filmproduzenten



## EXKURSIONEN

Foto: Klaus Zehner

Exkursion: **Das multi-ethnische Köln**

**20.01.2017, 12.00-16.00 Uhr**

Treffpunkt: Geographisches Institut,

Haupteingang Südbau

Leitung: Annika Seitz

Kosten: 5€ (Mitglieder kostenlos)

Anmeldung bis 06.01.2017 bei a.seitz@uni-koeln.de

**Große Exkursion nach London**

Leitung: Klaus Zehner

Zeitraum: 30.09. bis 03.10.2017

Die Vorstellung des Exkursionsprogramms erfolgt im Rahmen der Weihnachtsfeier.

# Die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln

Die Erde ist vielfältig! Zudem verändert sie sich beständig und immer schneller. Große Entdecker und Forschungsreisende haben uns einstmals mit fremden Kultur- und Naturräumen bekannt gemacht, anhand moderner Kommunikationsmittel und eigener Reisen informieren wir uns heute über die globalisierte Welt. Trotzdem bestehen weiterhin viele, ganz unterschiedliche weiße Flecken auf unserer individuellen Landkarte. Hier setzt die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln an: Wir möchten einen Beitrag leisten, die Vielfalt der Welt, in der wir leben, darzustellen. Dabei geht es nicht nur um die Weitergabe von „Stadt-Land-Fluss-Kenntnissen“ oder um ein Augenöffnen für faszinierende Erdräume. Unser Anliegen ist die Sensibilisierung für drängende Probleme der Menschheit im 21. Jahrhundert und das Aufzeigen von Lösungen hierfür.

Unsere Veranstaltungen richten sich an die interessierte Öffentlichkeit, Geographinnen und Geographen, Studierende, Ehemalige, Lehrerinnen und Lehrer sowie deren Schulklassen, Reiselustige und alle anderen, die sich von unserem Angebot angesprochen fühlen. Ihr Besuch, aber auch Ihre Kommentare, Anregungen und Ideen sind uns sehr willkommen!

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite [www.gfe.uni-koeln.de](http://www.gfe.uni-koeln.de) sowie auf [www.facebook.com/gfe.koeln](https://www.facebook.com/gfe.koeln)



Foto: Felicitas Hillmann